



September

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

2

Lange Nacht der Kirchen

21. September

18.00 Uhr Andacht

18.30 Uhr Orgelkonzert

komplettes Programm: S. 11

Kinderbibelwoche

25. - 28. September



GEISTLICHES WORT 3**RÜCKBLICK GEMEINDEFEST 4****GOTTESDIENSTE 5**

Woche der Diakonie 2. bis 9. September

KINDER UNDJUGENDLICHE 6

Begrüßungsgottesdienst

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Offen für Neues - Konfirmandenanmeldung

KINDER 7

Buchtipps des Monats

Schulanfängergottesdienst

Neue Blockflötengruppe

KiBiWo macht Kinder froh ...

KINDER 8**AUS UNSERER KITA 9****KINDERBIBELWOCHE 10****LANGE NACHT DER KIRCHEN 11****JUGENDFREIZEIT 12**

Jugendbibelfreizeit „Leben entdecken!“ in Oldau

LUKAS AKTIV 13

Ohne Hindernisse durch den Alltag

Bitten um Spenden für Erntedank

Förderverein „Lukasfreunde“ gegründet

GEISTLICHES LEBEN 14

Gesprächskreis

Glaube im Alltag

Gemeinsam Bibel lesen

Goldene Konfirmation

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“

Glauben leben

FREUD UND LEID 15**GASTGRUPPEN UND MEHR 16**

Walking on Sunshine

KULTUR 17

Currywurst mit Pommes

Zur Orgelmusik der Renaissance

FREUD UND LEID 18**GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 20**

Monatsspruch für September

“Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

Jeremia 23,23 0

Liebe Gemeinde,

wenn ich den Monatsspruch für September lese, dann fällt mir ein wichtiges Thema aus meiner Ausbildung zur Religions- und Sozialpädagogin ein, nämlich der Umgang mit „Nähe und Distanz“. Für eine Beziehung, sei sie beruflich oder privat, muss das Verhältnis von Nähe und Distanz für die beteiligten Personen ausgewogen sein, damit sich niemand in der Beziehung unwohl fühlt. Wie viel Nähe oder Distanz wir einzelnen brauchen, ist unterschiedlich. Manch einer wünscht sich liebevolle, aufmerksame Nähe in Freundschaft oder Partnerschaft, andere wiederum brauchen Freiraum. Für sie ist eine vertrauende, zugewandte Distanz der Schlüssel zu einer guten Beziehung. Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht man ein feines Gespür dafür, wie viel Nähe oder Distanz gerade erforderlich ist. Je kleiner das Kind ist, umso mehr Nähe ist wichtig. Kinder brauchen viel Zuwendung, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Schutz. Je älter das Kind wird, desto mehr lernt es, auf eigenen Beinen zu stehen. Wir müssen uns mit unserer Fürsorge mehr und mehr distanzieren, damit sich der junge Mensch ablösen kann. Schutz und Behütetsein weichen dem Vertrauen darauf, dass das Kind bestimmte Dinge allein bewältigen kann. Nähe und Distanz sind somit beides Formen der positiven Zuwendung. In einer guten Beziehung geht es um das richtige Maß zwischen Beistand und Vertrauen.

Im Bibelvers Jeremia 23,23 geht es um Distanz und Nähe in der Beziehung zwischen Gott und uns Menschen. Es gibt in unserem Leben Situationen, da fühlen wir uns Gott ganz nah. Es ist spürbar, dass er bei uns ist, wie zum Beispiel im

Segnungsgottesdienst im Juli, als die Besucherinnen und Besucher persönlich gesegnet wurden und die Atmosphäre in der Kirche auf eine ganz besondere Weise uns alle berührte. Da war auch mir persönlich Gott ganz nah. Wenn ich traurig bin oder es mir schlecht geht, dann fordere ich manchmal regelrecht Gottes Nähe ein. Ich bete zu ihm und bitte um Hilfe. Bestimmt kennen Sie das auch, das Gefühl, dass Gott nicht hilft und wir uns in manchem Leid fragen: Wo er denn ist, wenn wir ihn am nötigsten brauchen? Ist er dann fern? Lässt er uns dann allein?

Im Buch Jeremia spricht Gott selbst zu uns und sagt: „Ich bin euch Menschen nicht immer greifbar, ich bin nicht immer gerade da, wo ihr mich haben wollt und ich allein bestimme über Nähe und Ferne zu euch Menschen.“

Trotzdem, liebe Gemeinde, bedeutet diese Ferne nicht, dass Gott uns jemals allein lässt. Ich bin überzeugt und glaube fest daran, dass Gott immer da ist. Nicht immer dort, wo wir ihn haben wollen und nicht immer durch das Handeln, das wir uns zum Beispiel im Gebet von ihm wünschen. Sein Wirken kommt aus einer göttlichen Tiefe, die wir Menschen nicht fassen können. Nie würde er uns versagen, bei ihm Nähe und Unterschlupf zu finden, wie ein Kind, dass bei seinen Eltern Trost sucht. Trotzdem lässt er uns Freiraum und vertraut darauf, dass wir in der Lage sind, uns selbst und uns gegenseitig zu helfen.

Ich wünsche uns allen, dass wir darauf vertrauen und unser Leben in Gottes Hand legen in der Gewissheit darauf, dass Gott uns das richtige Maß von Nähe und Distanz zukommen lässt.

Anna von der Ehe, Berufspraktikantin



Fotos (4): Redaktion

Musikalische Begleitung im Gottesdienst durch Berufspraktikantin Anna von der Ehe

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Teilnahme, ihre Mitarbeit und ihre Kuchen-spende zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben.



Attraktion für die Kinder: eine Hüpfburg

Gut gesichert gegen Regen unter unseren Zelten



Verkaufsstand des Handarbeitskreises



02.09.	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Gehörlosengottesdienst	P. i. R. Betge Pn. Neukirch	
07.09.		18.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
09.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Vorkonfirmanden	Dn. Siegmund und Team	
16.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Marklein	
21.09.		18.00 bis 24.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen (s. Programm auf S. 11)		
23.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
30.09.	17. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, mit anschlie- ßendem gemeinsamen Mittagessen	Dn. Siegmund und KiBiWo-Team	
07.10.	Erntedank	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abend- mahl (Traubensaft) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Woche der Diakonie 2. bis 9. September

„Für mich soll's rote Rosen regnen.“
Altern in der Mitte der Gesellschaft

Herzliche Einladung zum Diakonie-gottesdienst am 2. September um 10.00 Uhr in der Marktkirche Hannover. Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Woche der Diakonie ist das Älter werden. Wir alle werden älter, jeden Tag ein wenig mehr. Das Thema Älterwerden beschäftigt alle Menschen, die Kinder in der KiTa genauso wie Jugendliche und Senioren. Egal welches Lebensalter jemand hat, er oder sie befindet sich in einer spannenden Lebensphase. Dies beschreibt sehr eindrucksvoll Hildegard Knief in ihrem Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen.“

Das Engagement für Teilhabe und Würde von Menschen aller Generationen möchten wir in dem Diakonie-gottesdienst des Diakonischen Werkes Stadtkirchenverband, zum Auftakt der Woche der Diakonie, deutlich werden lassen.

Mit dem diesjährigen Thema „Älter werden: Aus dem Leben schöpfen – für mich und andere“ legt die Woche der Diakonie den Fokus auf die generationenübergreifenden Angebote diakonischer Einrichtungen, die Menschen im Prozess des Alterns begleiten. Damit orientieren wir uns thematisch am „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“, das die EU für 2012 ausgerufen hat.

Eine Übersicht über die Angebote des Diakonischen Werkes Stadtverband Hannover und den Veranstaltungen, Informationen und Materialien finden Sie auf den Webseiten:

www.diakonisches-werk-hannover.de

www.woche-der-diakonie.de

Begrüßungsgottesdienst

Ein neuer Konfirmandenjahrgang startet im September wieder in unserer Gemeinde! Ein herzliches Willkommen den neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden. Noch steht nicht genau fest, wie viele Jugendliche endgültig dabei sein werden, aber es geht weiter und das freut uns umso mehr. Damit wir die „Neuen“ gebührend begrüßen können, laden wir die Jugendlichen mit Eltern, Paten und Freunden und natürlich die ganze Gemeinde zu unserem Begrüßungsgottesdienst am 9. September 2012 um 10.00 Uhr in unsere Kirche ein. Unter dem Thema: „Wenn eine(r) eine Reise tut, ...!“ wollen wir gemeinsam Gott loben und danken, christliche Gemeinschaft erleben und zusammen auf Reisen gehen. Wie das aussieht? Dazu muss man einfach kommen und sich einladen und mitnehmen lassen. Auch musikalisch werden wir in diesem Gottesdienst nicht zu kurz kommen. Der Chor „Our Voices“ wird uns wieder mit seinen schwungvollen Liedern begeistern, Frau Anna von der Ehe, unsere Berufspraktikantin, wird die Lieder im Gottesdienst mit Stimme und Gitarre begleiten und uns zum Mitsingen animieren und auch Frau Chung wird an der Orgel spielen. Das Konfirmandenteam bereitet einen fröhlichen und besinnlichen Gottesdienst vor und wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und Besucherinnen, damit unsere Kirche schön voll wird.
Elke Siegmund, Diakonin

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Liebe Eltern, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden Projekte, Freizeiten, Aktionen frühzeitig geplant, manchmal ein halbes Jahr im Voraus. Die Häuser müssen über ein Jahr eher gebucht werden, damit wir unsere Wunschtermine und Wunschorte bekommen, Drehbücher werden geschrieben, Materialien müssen vorher gekauft werden, Konzepte werden entwickelt, Räume in Lukas müssen frühzeitig auf unsere Termine abgestimmt werden. Damit in Zukunft die Planungen und Vorbereitungen noch effizienter durchgeführt werden können, meine Bitte an Sie.

Wenn Sie ganz sicher wissen, dass Ihre Kinder an unseren Veranstaltungen teilnehmen und die Ausschreibung und Werbung angelaufen ist, dann melden Sie Ihre Kinder ruhig schon an, wenn Sie auch Ihre private Planung ausgeführt haben. Wir können dann viel besser planen, organisieren und vorbereiten. Bei den gebuchten Häusern kommt auch noch unser finanzielles Risiko hinzu, denn je später wir ein Haus absagen müssten, desto höher fällt die Ausfallgebühr aus. Es wäre doch sehr schade, ein Haus oder Projekt abzusagen und danach kommen noch ganz viele Anmeldungen zustande. Uns hilft eine frühzeitige Anmeldung Ihrerseits sehr und wir danken im Voraus für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis. Elke Siegmund, Diakonin

Offen für Neues! – Konfirmandenanmeldung

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche! Es geht wieder los! Wir möchten zu einer neuen Konfirmandengruppe einladen, die nach den Sommerferien beginnt. Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen, und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet und finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben. Ich kann spüren, es gibt noch mehr, als ich nur mit meinen Augen erfassen kann. Alle Jugendlichen, die 1999 oder 2000 geboren worden sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Gern können auch noch interessierte Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Aber auch ältere Jugendliche oder etwas jüngere, die Interesse haben, dürfen sich gern im Gemeindebüro anmelden. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch und die Taufurkunde mit! Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Lust und Interesse haben, dabei zu sein! Wer noch weitere Infos haben möchte, kann sich auch gern telefonisch bei mir melden! Elke Siegmund, Diakonin

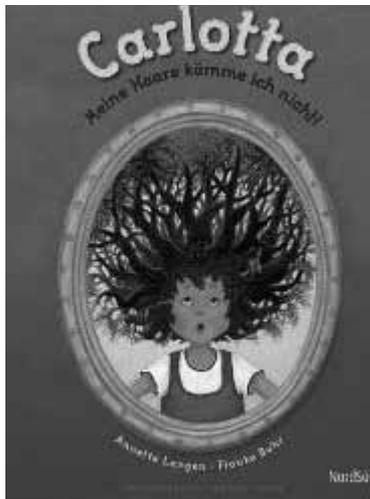
Buchtipps des Monats

Titel: Die Geschichte vom kleinen Schwein, das nicht Nein sagen konnte
Autorin: Sabine Ludwig
Illustrationen: Sabine Wilharm
Verlag: Dressler (2012)

Dieses Bilderbuch erzählt in Reimform, was einem kleinen Schweinchen, das zum Schwimmen gehen möchte, alles passieren kann. Für Kinder ab 3 Jahre.



Titel: Carlotta - Meine Haare kämme ich nicht!
Autorin: Annette Langen
Illustrationen: Frauke Bahr
Verlag: Nord-Süd (2010)



Carlotta ist ein dickköpfiges kleines Mädchen. Wenn sie etwas nicht möchte, schreit sie: „Nein, das will ich nicht“. Haare kämmen gefällt ihr erst recht nicht. Dieses lustige Bilderbuch berichtet, welche haarstäubenden Dinge geschehen können, wenn man sich nicht kämmt und ob Carlotta sich irgendwann doch noch die Haare kämmt. Geeignet für Kinder ab 4 Jahre.

Schulanfängergottesdienst



„Gott geht mit“ - unter diesem Thema findet unser Schulanfängergottesdienst statt. Geht auch Ihr mit und kommt am Freitag, 7. September um 18.00 Uhr in die Lukaskirche. Gern könnt Ihr Eure ganze Familie mitbringen,

nicht allein Mama und Papa, sondern auch die Geschwister, Oma und Opa, Tanten und Onkel, Paten und Freunde und wen Ihr sonst noch dabei haben möchtet. Auf Euer Kommen freuen sich und grüßen Euch bis dahin sehr herzlich das Kindergarten-Team und Pastor Burandt.

Neue Blockflötengruppe

Es startet eine neue Anfängergruppe für die C-Flöte. Mitmachen kann jedes Kind, das schon in die Schule geht. Der Unterrichtstag wird immer am Montag sein. Auch fortgeschrittene Blockflötenspieler aller Art sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro (persönlich oder telefonisch unter Tel. 35 39 37-30).

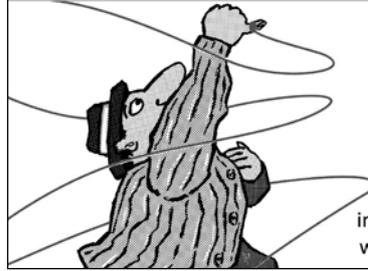
KiBiWo macht Kinder froh, ...

... und Erwachsene ebenso! Jedes Jahr im September öffnet die Lukaskirche ihre Türen für die Kinder, denn es ist wieder Kinderbibelwoche. Vier Tage gibt es im Großen Saal und im Martin-Luther-Raum viel zu erleben: Biblische Geschichten, die vorgespielt werden, Besuch von meistens kuriosen Personen (dieses Mal sind es übrigens Rosi und Frau Schreiber), tolle Lieder mit Bewegung oder zum Mitklatschen, Tobespiele und mehr, einen Kinderpsalm und Gebete, schöne Basteleien, die auch nach der Kibiwo noch Freude bereiten sollen, Leckeres zum Essen und Trinken, zum Abschluss einen fröhlichen Familiengottesdienst und ein Superteam, das sich schon darauf freut, dass es endlich losgeht. Denn in diesem Jahr laden wir ein zur Kinderbibelwoche von

Dienstag, 25. September bis Freitag, 28. September von jeweils 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Eingang Rolandstraße). Am Sonntag, 30. September um 11.00 Uhr ist dann die ganze Gemeinde herzlich willkommen, um Anteil zu nehmen an unserer Kibiwo, christliche Gemeinschaft zu erleben und im Familiengottesdienst zu sehen und zu hören, was wir so alles erlebt und entdeckt haben, wenn es heißt: „Alles muss klein beginnen!“ – Vom Säen, Wachsen, Ernten – Nach dem Familiengottesdienst soll keiner nach Hause gehen, denn wir essen wieder zusammen Mittag mit Klein und Groß, Jung und Alt.

Übrigens: Erstmals in diesem Jahr ist am Mittwoch der Seniorenkreis eingeladen, bei unserer Kibiwo dabei zu sein. Das muss doch einfach gut werden. Nun freuen wir uns also, wenn ganz viele Kinder im Alter von vier bis elf Jahren Lust haben dabei zu sein, wenn wir wieder auf große Bibelentdeckertour gehen wollen. Natürlich dürfen auch Mama oder Papa dazu kommen, wenn die Kinder sich nicht trauen, alleine da zu bleiben. Mal sehen, ob wir

Rhythmik · Klavier · Blockflöte · Theater · Trommeln · und mehr



balance

FREIES INSTITUT FÜR
MUSIK- UND BEWEGUNGSGESTALTUNG

Tel. : 0511 / 879 473 52

Hischestr. 3 · Hofgebäude

30165 · Hannover

info@balance-musik-bewegung.de

www.balance-musik-bewegung.de

es schaffen, den Großen Saal zum Platzten zu kriegen, es ist genug Platz da für alle, die kommen. Außerdem gibt es schöne Preise zu gewinnen bei unserer Pflanzaktion, bitte spricht mich an, falls Ihr keinen Brief „mit Inhalt“ bekommen habt!!! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Also: Auf die Plätze, fertig, los! Und schon dabei sein! Das Kinderbibelwochenteam freut sich darauf, Euch wieder zu sehen oder Euch neu kennen zu lernen!

Elke Siegmund, Diakonin

BASTELECKE



HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine schicke Blätterkrone basteln. Das brauchst du dazu:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

Am besten eignen sich die großen Blätter des Ahornbaumes. Denn dann bekommt deine Krone auch richtige Zacken.

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.

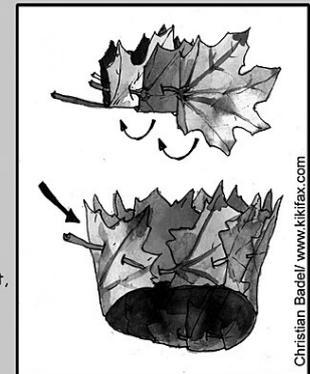


2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitzte.

4. Durch diese Schlitzte steckst du dann den Stiel des dritten Blattes...usw.

5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren.



Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone für den Herbstkönig oder die Herbstkönigin.

Matsch, Quatsch und ganz viel Erde

Neues aus der Froschgruppe

Die Frösche (2/3-Gruppe) waren mal wieder mit Leib und Seele in ihr Thema „Erde“ vertieft: Mit allen Sinnen wurde die Erde begriffen, befühlt, zerbröseln, gematscht, gerochen, ...- das war echt toll! Mit den Händen in Erde, Sand, Matsch und Lehm zu rühren, daraus Kallamatschkugeln zu formen und selbst Erdfarben anzurühren hat uns viel Spaß gemacht. Erstaunlich viel Wissen haben die Kinder in Gesprächen eingebracht, zum Beispiel, dass wir ohne Erde gar nicht leben können, weil wir nichts zu essen haben, wenn nichts wächst! Wachsen tun jetzt auch unsere Tagetes, die von den Kindern eifrig in die Erde gesät wurden. Zum Gemeindefest haben wir bunte Steine gestaltet, die wir dann gegen eine Spende für die Kita verkauft haben. So, die Frösche gehen jetzt ihre Blumen gießen, schließlich muss ja alles wachsen! Wir wünschen uns und Ihnen noch einen schönen (trockenen) Restsommer und freuen uns auf unsere neun neuen kleinen Frösche, mit denen wir im August starten! Wir verabschieden uns mit einem lauten „Quak, Quak“
Die Frösche



Aus der Hortgruppe

Liebe Gemeinde, schon wieder ist Ende Juli ein Kita-Jahr vorbei. Leider müssen wir uns dieses Mal von 10 Schulkindern aus dem Hort verabschieden. Wir wundern uns jedes Jahr aufs Neue, dass die Zeit so schnell vergeht. Wir sehen das Ganze mit einem weinenden Auge, weil wir 10 Kinder aus dem Hort verabschieden müssen und auf zwei Jahre voller schöner gemeinsamer Erlebnisse zurückblicken dürfen. Aber auf der anderen Seite sehen wir es auch mit einem lachenden Auge, weil 10 „neue“ Kinder in die Hortgruppe kommen. In diesem Jahr ist die 10 unsere magische Zahl. Wir haben 10 Mädchen und 10 Jungen ab 1. August in unserer



neuen Gruppe, 10 Hortis gehen in die erste Klasse und 10 Hortis in die zweite Klasse. Nun beginnt wieder eine spannende Zeit: das Kennenlernen, das Freundschaften schließen und das Einüben des Schulweges ist jetzt wichtig! Wir freuen uns zu beobachten, wie die „neuen“ und „alten“ Schulkinder sich zusammenschließen und zu einer Gruppe zusammenwachsen. Bei unserem schönen, großen Gemeindefest waren alle Kinder sehr fleißig: Viele, viele bunte „Pappkinder“ sind entstanden, die wir zu einer langen, fröhlichen Kinderkette verbunden haben! Unsere selbstgebastelten Glücksteine (Marmorsteine und -platten) die wir beim Gemeindefest für die Kita verkaufen durften, haben einen tollen Gewinn erzielt. Jetzt können wir neues Spielzeug für die Kita kaufen. Die Hortis sagen tschüss, bis bald!



Secondhand
Basar

Herbst
& Winter

Samstag, den

15.09.2012

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kindertagesstätte Lukaskirche

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Hölscher,
Telefon 39 47 787

(pro Tisch 5,50 Euro und ein selbst gebackener Kuchen)

KINDERBIBELWOCHE



25. - 28. September 2012
in der Ev.- luth. Lukaskirchengemeinde

Eingang Rolandstraße, 30161 Hannover

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(Einlass: 15.45 Uhr)



„Alles
muss klein
beginnen!“

- Vom Säen,
Wachsen,
Ernten -



Familiengottesdienst
zum Abschluss
am 30.09.2012
um 11.00 Uhr
mit anschließendem
Mittagessen.



Teilnahme an
einzelnen Tagen
möglich!
Keine Anmeldung
erforderlich!

in der
Ev.-luth. **Lukaskirche**

Lange Naht

der Kirchen *in Hannover*



Thema:
Musik, Musik, Musik

am **21. Sept. 2012**

Programm

18.00	Andacht Pastor Dr. Burandt mit dem Lukaschor	
18.30	Orgelmusik der Renaissance Young Keum Chung	
19.00	Blasorchester „Ohne Geigen“ Frank Trudwig	
19.00	Gebärden-Chorprobe - offen für alle Neugierige! Pn. Christiane Neukirch; im Großen Saal	
20.00	Freuden und Tränen der Liebe, Teil 1 Chormusik aus Renaissance und Barock Raggio di Sol, Leitung: Alfredo Ihl	
21.00	Innehalten – Wort und Text in der Kirche	
21.00	Afrikanischer Gottesdienst im Großen Saal Christian hope ministry mit Einführung zu Beginn Pastor Afrifa	
21.15	Freuden und Tränen der Liebe, Teil 2 Chormusik aus Renaissance und Barock Raggio di Sol, Leitung: Alfredo Ihl	
22.00	Hot Jazz Orchestra Hannover; New Orleans Jazz"	
23.00	Rock, Blues and soul; Second Face / Eduard Sadlon	
24.00	Abschluss Pastor Dr. Burandt	

• Gaumenfreuden und Bewirtung den ganzen Abend •

Infos und Kontakt: www.lukaskirche-hannover.de

Jugendbibelfreizeit „Leben entdecken!“ in Oldau

Jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien bietet die Ev.-luth. Lukaskirche eine Kirchen-Spaß-Freizeit an. Auch in diesem Jahr waren wir wieder 15 Jugendliche, die sich dazu angemeldet haben. Unter der Leitung von Diakonin Elke Siegmund, Berufspraktikantin Anna von der Ehe und der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Andrea Radloff ging es am Montag, den 23. Juli in das 40 Kilometer entfernte Oldau. Nachdem die Zimmer aufgeteilt und bezogen waren, fuhren wir nach Celle, um ein wenig zu shoppen. Natürlich durfte bei gut 30 Grad ein Eis nicht fehlen, das uns die Teamerinnen spendierten. Nach zwei Stunden Aufenthalt ging es wieder zurück, und das Essen wartete schon auf uns. Vor dem Schlafengehen gab es wie immer eine Abendandacht.

Dienstag: Nach einer teilweise kurzen Nacht klingelte um 8.00 Uhr der Wecker... Frühstück! Auch hier war wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Die gedeckte Tafel reichte von Brötchen über Müsli bis zu süßem oder herzhaftem Frühstück. Nachdem wir uns den Bauch vollgeschlagen hatten, gingen wir ins Schwimmbad nach Ovelgönne... - dachten wir zumindest. Gut 40 Minuten waren wir unterwegs, bis wir vor Ort feststellen mussten, dass das Schwimmbad geschlossen hatte. Nach kurzer Überlegung war schnell ein neuer Plan gefunden. Also gingen wir wieder 40 Minuten zurück und konnten dank eines Rasensprengers sowie zwei Eimern und einigen Bechern das Schwimmen durch eine tolle Wasserschlacht ersetzen. Ein weiteres Highlight war das so genannte „Detektivspiel“, das wir über die gesamte Freizeit spielten. Dieses und die Fellchenaktion dienten dazu, Vertrauen und Wertschätzung zu fördern. Insgesamt hatten wir sehr viel Spaß auf dieser Freizeit, und wir freuen uns schon auf die nächste. Marc-Maurice Sosnowski

Und was sagen die anderen Teilnehmer/innen zu der Freizeit?

Die Kanutour auf der Aller war sehr nass und spaßig! (Julina, 13J.)

Auf der Freizeit haben mir am besten die Riesenschaukel und das super Programm gefallen. (Nicky, 13 J.)

Auf Jugendfreizeit mit der Lukaskirche fahren, bedeutet für mich: Spaß, Geborgenheit, gute Laune, schöne Spiele, Familiengefühl, christliche Gemeinschaft! (Annika, 13 J.)

Zum Thema „Leben entdecken“ fällt mir ein, dass ich auch auf Sachen verzichten muss, aber trotzdem glücklich sein

kann! (Bastian, 15 J.)

Mir hat die dritte Andacht am besten gefallen, weil wir da das Lied: „Du bist du!“ gesungen haben.

(Patricia, 16 J.)

Diese Freizeit bedeutet mir viel: Sie zeigt mir, dass ich wichtig bin und alle anderen auch. Sie hilft mir, zu mir selbst zu finden.

(Larissa, 17 J.)

Mir macht es immer sehr viel Spaß mit der Kirche auf Frei-

zeit zu fahren. Diese war richtig cool, aber wir waren trotz tollem Wetter fast immer nass. (Denise, 16 J.)

Zum Freizeitthema „Leben entdecken“ fällt mir ein, dass man im Leben viel Spaß in der Gemeinschaft haben sollte.

(Alexandra, 14 J.)

Das Grillen hat mir am besten gefallen und alle drei Andachten haben mich berührt. (André, 15 J.)

Wir freuen uns, dass unsere Jugendfreizeit so viel Zustimmung findet. Elke Siegmund und Team



Unsere Jugendgruppe in Oldau

Foto: Siegmund

Ohne Hindernisse durch den Alltag

Einladung zum Seniorenkreis

„Ohne Hindernisse durch den Alltag!“ - mit diesem Thema möchten wir uns gerne einmal auseinandersetzen. Deshalb haben wir die Johanniter-Unfall-Hilfe gebeten, sich mit uns darüber auszutauschen. Es geht darum, dass wir Senioren ohne fremde Hilfe und barrierefrei in unserer eigenen Wohnung leben können. Die Johanniter besuchen uns am 19. September um 15.30 Uhr im Martin-Luther-Raum. Alle, die dieses Thema interessiert, sind ganz herzlich eingeladen!

Bitte um Spenden für Erntedank

Am Sonntag, den 7. Oktober feiern wir Erntedank im Gottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Spenden für unseren Erntedank-Altar, also Gaben aus Feld und Garten wie Gemüse, Obst und Blumen in die Gemeinde bringen! Damit wir alles rechtzeitig vorbereiten können, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende bis Freitagnachmittag den 5. Oktober um 16.00 Uhr.

Förderverein „Lukasfreunde“ gegründet

Am 25. Juli trafen sich im Kirchenzentrum ca. 15 Gemeindeglieder und Interessierte zur Gründungsversammlung des gemeinnützigen „Fördervereins für eine lebendige Lukaskirche in Hannover“, kurz: „Lukasfreunde“, der auf eine Initiative des Kirchenvorstandes aus dem Jahr 2011 zurückgeht. Die Anwesenden sprachen sich einstimmig für die Gründung des Vereins aus und beschlossen sodann die vorgestellte und durchgesprochene Satzung. Im Anschluss fanden die Wahlen zum Vorstand statt. Gewählt wurden: Rüdiger-Mirco Nijenhof (1. Vorsitzender), Michael Trück (2. Vorsitzender), Christian Polzin (Kassenwart), Pastor Dr. Bogislav Burandt (Schriftführer). Zweck des Vereins ist die Beschaffung von finanziellen Mitteln für die Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde in Hannover zur Förderung ihrer kirchengemeindlichen Arbeit sowie die allgemeine Förderung der Lukaskirchengemeinde. Der Verein kann auch unmittelbar

die kirchengemeindliche Arbeit finanzieren. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Direkte Zuwendungen an die Lukaskirchengemeinde zur Förderung des Gemeindelebens,
- Förderung von Vorhaben und Projekten, auch baulicher Art, der Lukaskirchengemeinde,
- Übernahme von Personalkosten, von Mitarbeitern, die für die Lukaskirchengemeinde tätig sind,
- Förderung von Maßnahmen, die die nachhaltige Zukunftssicherung der Lukaskirchengemeinde zum Ziel haben.

Wer Interesse hat, durch eine Mitgliedschaft im Verein „Lukasfreunde“ die Arbeit der Lukaskirchengemeinde zu unterstützen, kann sich Beitrittserklärungen sowie Satzungen im Gemeindebüro abholen. Einen festen Mitgliedsbeitrag gibt es nicht, aber es wurde ein Richtwert für einen monatlichen Mitgliedsbeitrag befürwortet. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Richtwert auf 2,- € pro Monat (= 24,- € im Jahr) festgesetzt.



Vorstand des neuen „Fördervereins für eine lebendige Lukaskirche in Hannover“: Christian Polzin, Michael Trück, Rüdiger-Mirco Nijenhof, P. Dr. Bogislav Burandt
Foto: Redaktion

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 6. September statt. Das Thema lautet: „Nikolaus von Kues - Kirchenmann, Theologe und Philosoph“. Beginn ist um 18.00 Uhr. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt.

Glaube im Alltag



Die Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“ trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag, jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Über die zu behandelnden Themen entscheiden die Teilnehmenden unserer Gesprächsgruppe selbst. Die Themen haben immer einen Bezug zur Bibel und damit zu unserem Glauben. Am Dienstag, 18. September setzen wir unser Thema „Die Zehn Gebote“ fort. Sie sind herzlich eingeladen. Werner Garbers

Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat sind Sie herzlich zum gemeinsamen Bibellesen eingeladen. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“: um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag den 21. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Der Posaunenchor der Stadtmission wird den Gottesdienst begleiten. Das Jubiläum der Konfirmation ist eine gute Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken, mit anderen neu in Kontakt zu treten und sich überraschen zu lassen. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zu diesem Fest eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind uns willkommen!

Glauben leben – international, interkulturell

Vom 1. bis 3. März fand in Loccum eine vielbeachtete Tagung statt, die sich dem Miteinander der Christen widmete: „Migrationsgemeinden und deutsche Gemeinden auf dem Weg“. Aus unserer Lukagemeinde nahmen teil: Klaus Behn als KV-Vorsitzender und Abayomi Bankole, der als Präsident des Afrikanischen Dachverbands Norddeutschland als Tagungsbeobachter eingeladen war und auch sein Resümee abgab. Auf der Tagung wurden grundsätzliche Überlegungen über die besondere kulturenübergreifende Gemeinschaft vorgetragen, die sich aus dem In-Christus-Sein ergibt. Es wurden aber auch Anregungen aus der Praxis für die Praxis gegeben und weitergehende Fragen benannt. Vor kurzem ist ein Tagungsband aus dem Haus kirchlicher Dienste erschienen und kann im Gemeindebüro zu den üblichen Zeiten entliehen werden. – Eine Frucht der Tagung ist sicherlich auch die Anfrage der Gemeinde Christian Hope Ministry, ob sie sich bei uns an der Langen Nacht der Kirchen am 21. September beteiligen können. Dieses wird nun um 21.00 Uhr im Großen Saal geschehen. Eine kurze Einführung in den englischsprachigen Gottesdienst gibt es vorweg, damit Interessierte sich im Gottesdienst zurechtfinden. – Integration ist keine Einbahnstraße, sondern ein Dialog.

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“

Wer hat Lust, Gospels zu singen? Herzliche Einladung zu einem 8-wöchigen Chorprojekt. Wir werden einige schöne Gospels lernen und abschließend in einem Gottesdienst singen. Der Termin ist donnerstags von 19.45 bis 21.15 Uhr. Das Projekt beginnt am Donnerstag, den 27. September und endet mit dem Gottesdienst zum Buß- und Betttag am Mittwoch, den 21. November um 18.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse kommen Sie bitte zum ersten oder spätestens zum zweiten Termin ins Gemeindehaus (Eingang Göhrdestr.). Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Für Rückfragen: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95

Taufen

Verstorbene:

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



"Deine Güte, HERR, sei über uns, Herr, wie wir auf dich hoffen."

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Freitag	wöchentlich	19.00 - 20.00
Sonnabend	wöchentlich	11.00 - 12.30
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: C. Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: A. Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
Donnerstag	wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch	
Montag	Tel. 05130/39439	14.00 - 17.00
Montag	wöchentlich	17.30 - 20.30

Walking on Sunshine

Bigband Konzert mit Summer in the City

Unter dem Motto „Walking On Sunshine“ erweckt die Band die musikalischen Highlights der 80-er und 90-er wieder zum Leben und wird mit Songs wie „Come On Eileen“, „YMCA“, „I Like To Move It!“ und „It’s Raining Men“ mit Begeisterung und mitreißender Stimmung das Publikum zum Hören, Tanzen und Mitsingen verlocken. Wer also in diesem Sommer wieder die Leggings aus dem Schrank holt und sich nach einer Abwechslung zur Aerobicstunde sehnt, der sollte sich einen Auftritt der Bigband Summer in the City auf keinen Fall entgehen lassen. Summer in the City ist eine Gruppe junger MusikerInnen aus ganz Deutschland, die sich einmal im Monat in Räumen der St. Godehard-Gemeinde in Linden trifft, um dort zu proben. Ihre stilistische Vielfalt erweisen sie in immer neuen Repertoires – es sei



nur erinnert an das knackige Soul-Funk-Konzert im letzten Jahr - und auch lateinamerikanische Rhythmen sowie Jazz, Filmmusik, Pop und sogar Techno standen schon auf dem Programm. Das Konzert findet statt in Hannover-Linden im Saal der St. Godehard-Gemeinde, Posthornstraße 22, am Samstag, 15. September um 19:30 Uhr. Infos zur Band finden Sie unter www.summer06.de. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Die „kleine BÜHNE“



noch vier
Vorstellungen
im
September

„Currywurst mit Pommes“, Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh
Termine: 02.09., 04.09., 06.09., 07.09., jeweils 20.00 Uhr
Regie: Jens Schlieper, Jens Himmelsbach
Karten können Sie online, unter 0511 / 848 96 45 (AB) oder unter post-
master@diekleinebuehne.de reservieren.

Literatur am Montag



03.09.
18.00 Uhr

„Das Puppenhaus“, Erzählung von Katherine Mansfield
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gesprächskreis



06.09.
18.00 Uhr

Thema: „Nikolaus von Kues - Kirchenmann, Theologe und Philosoph“
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.
MO im Monat
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden
Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

Glaube im Alltag



18.09.
19.30 Uhr

Fortsetzung des Themas: „Die Zehn Gebote“

Zur Orgelmusik der Renaissance

Herzliche Einladung zum Konzert am 21. September um 18.30 Uhr in der Ev.-luth. Lukaskirche. Die Musikepoche Renaissance lag vor der barocken Zeit, etwa zwischen 1350 und 1600. Die Musik der Renaissance weist stilistisch besondere Eigenschaften auf: Die Klarheit der Harmonien und die Einfachheit der leicht singbaren Melodien. Die Renaissancemusik wurde in verschiedenen Ländern komponiert, wobei sich die Kulturen austauschten und ihre Kunst in eine neue Richtung entwickelten. Nicht nur in der Vokalmusik, sondern auch in der Instrumentalmusik sind zahlreiche Komponisten besonders zu erwähnen, z.B. Hans Leo Haßler von Rosenegg, Orlando di Lasso und Josquin Desprez. Am 21. September um 18.30 Uhr findet ein musikalischer Abend mit Orgelmusik der Renaissance im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in Hannover statt. Das Programm beinhaltet Werke von Andrea Gabrieli, Paul Hofhaimer, Arnolt Schlick und Antonio de Cabezón. Zu diesem Konzertabend lade ich Sie ganz herzlich ein!
Young-keum Chung, Organistin



DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Halo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetze

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe	Anna von der Ehe, Berufspraktikantin	jeden	FR im Monat, 10.00-11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 17 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 14 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt:	MO	15.30 - 20.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO	12.00 - 14.00 Uhr
		DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DI	06.09., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	2. und 4. MO im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat, 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8069674 (privat AB)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. MO im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Feldenkrais und Meditation	Dn. E. Siegmund, Dn. H.J. Petersen	jeden	1. MO im Monat

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70